

Die Einrichtung von Etikettendruckern ist eine der letzten, großen Herausforderungen, nachdem der Mensch den Nordpol endlich entdeckt hatte und auch schon den Mond betreten durfte. Mit der hier aufgeführten Vorgehensweise möchten wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, der Ihnen hilft die ordnungsgemäße Funktionalität des Druckers zu prüfen und sicherzustellen. Beachten Sie bitte, dass wir ausnahmslos ausgesuchte Qualitätsprodukte von Premiumherstellern verkaufen, die eine äußerst niedrige technische Fehlerquote aufweisen.

Die bei der Installation und der Inbetriebnahme auftretenden Schwierigkeiten werden uns in der Regel von Kunden berichtet, die keine umfassende Erfahrung bei der Druckereinrichtung haben. Dies können ohne weiteres auch gestandene EDV Spezialisten sein, die zum ersten oder zweiten Mal einen solchen Drucker einrichten.

Die in der Folge auftretenden Fragen werden durch die Eigenschaft des Druckers verursacht, mit variablen Etikettengrößen arbeiten zu können, da es für Etikettendrucker kein vorformuliertes Format wie z.B. A4 für Laserdrucker gibt.

Erschwerend kommt hinzu, dass die zu verwendende Druckenergie vom verwendeten Etikettenmaterial abhängt und für ein optimales Druckergebnis im Druckertreiber eingestellt werden muss.

Bitte beachten Sie: Auch Ihr Drucker ist nicht kaputt!

1. Schritt Einrichtung

Auspacken des Druckers scheint einfach, ist es auch, keine Probleme an dieser Stelle!

Als nächstes müssen die Etiketten und eventuell Farbbänder eingelegt werden. Wie wir immer wieder erfahren, treten an dieser Stelle in der Regel die ersten Probleme auf, obwohl die Hersteller durch Piktogramme im Drucker selbst, sowie in den beigefügten Bedienerhandbüchern dieses Kapitel extrem ausführlich abhandeln.

Wenn Sie alles richtig gemacht haben können Sie den Drucker jetzt einschalten.

2. Etiketten Positionierung: Der Offline Test.

Das ist einer der ganz wichtigen Schritte.

Drücken Sie die Formfeed Taste, wird ein Etikett vorgeschoben. Wiederholen Sie diesen Vorgang und ein weiteres Etikett wird vorgeschoben. Jetzt nehmen Sie einen Textmarker und machen damit einen Strich, direkt an der Stelle an der das Etikett aus dem Drucker kommt.

Das machen Sie mehrmals hintereinander. **Wenn der Stich nun immer an der gleichen Stelle ist, haben Sie die Sicherheit, dass Ihr Drucker die Etiketten richtig positionieren kann.**

Sollte dieser Test nicht erfolgreich verlaufen, führen Sie bitte unbedingt die Druckerkalibrierung gemäß Handbuch durch.

3. Das Etikett wird bedruckt.

Dazu müssen Sie nur die interne Konfiguration des Druckers ausdrucken. Das geht bei allen Druckern weltweit nach der gleichen Methode. Drucker ausschalten, die formfeed-Taste drücken, Taste gedrückt halten und den Drucker einschalten.

Jetzt bedruckt das Gerät mehrere Etiketten, bitte warten Sie bis der Vorgang komplett abgeschlossen ist. Wenn es Ihnen hierbei gelingt, dass das Etikett an irgendeiner Stelle (egal wo) bedruckt wird, haben Sie **die Sicherheit, dass Ihr Drucker sowohl Etiketten positionieren als auch bedrucken kann!**

4. Sie schließen den Drucker an den Computer an und richten den Druckertreiber ein.

Dazu empfehlen wir Ihnen wie folgt vorzugehen: Nutzen Sie Druckertreiber und Etikettensoftware von Seagull.

Falls Sie das nicht möchten und die beige-packten Driver oder eigene Etikettensoftware verwenden wollen, können Sie das natürlich machen. Wenn Fragen auftreten wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Druckers oder der Software. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies alles sehr individuelle Lösungen sind, die wir nicht alle supporten können. Auf der Homepage des Druckerherstellers gibt es immer jede Menge wirklich hilfreicher Infos.

Wir haben mit Treibern und Software der Firma Seagull ausschließlich positive Erfahrungen gemacht. Seagull Scientific ist mit seinem Produkt BarTender, der industrieführenden Software zum Drucken von Etiketten- und Strichcodes, weltweit bekannt. Zusätzlich ist Seagull marktführend in der Entwicklung echter Windows-Druckertreiber für Strichcode- und Thermodrucker.

Profis verwenden ausschließlich Seagull Software, sowohl als Druckertreiber als auch als Etikettensoftware.

Unsere Techniker verwenden für die Einrichtung der Etikettendrucker ausschließlich Seagull Produkte. Die Version BarTender Basic ist die Mindestvoraussetzung damit Etikettendrucker einwandfrei arbeiten.

Der Kauf dieser Version schließt die Einrichtung auf Ihrem Drucker per telefonischer Hotline ein. Falls Ihr neu erworbener Etikettendrucker nicht einwandfrei arbeitet, liegt das nicht an fehlerhafter Druckerhardware sondern an der fehlenden Seagull Software oder der fehlenden Einrichtung durch unsere Spezialisten.

Beachte Sie bitte, dass die Einrichtung (je nach Kenntnis des Kunden oft bis zu einer Stunde) eine extra zu erwerbende Dienstleistung ist, die nicht im Kaufpreis des Druckers enthalten ist.

Wenn Sie sich die Kosten der Einrichtung sparen wollen können Sie unter

www.seagullscientific.com

kostenlose Druckertreiber und Vollversionen der BarTender Software (30 Tage prüf und test) herunterladen. Sie werden durch umfangreiche Hilfsfunktionen einschließlich einer Wissensdatenbank (alles auch in Deutsch) dabei unterstützt.

5. Fertig, wenn alles gut ging sind Sie jetzt Spezialist und erstellen wunderschöne Etiketten!

Hier noch einige nützliche Tipps:

1. Etiketten: Einfach mal mit dem Fingernagel drüber kratzen, wird es an der Stelle schwarz, handelt es sich um ein Thermoetikett.
2. Transferbänder: Wo ist die aktive Schicht? Einfach mal ein Etikett auf die Folie kleben, wird die Klebeschicht beim Abziehen schwarz ist das die aktive Seite.
3. Auf der Homepage des Herstellers erhalten Sie jederzeit die besten und hochkarätigsten Informationen zum Thema, noch dazu völlig kostenlos.

Unsere Service Optionen:

1. **Call by Call über die von uns beauftragte Technik-Hotline 0900-131415-5 für nur 1,99EUR je min.**
2. **Kaufen Sie unseren Service-Pack für Etikettendrucker, dieser beinhaltet bis zu einer Stunde Telefonsupport bei der Einrichtung.**
3. **Kaufen Sie die Seagull BarTender Basic 1 User Lizenz, hier ist die Einrichtung durch unser Support-Team eingeschlossen!**

4. Wir überprüfen gerne zu Ihrer Sicherheit.

Sie sind zu dem Ergebnis gekommen, Ihr Drucker ist mit Sicherheit defekt (positioniert die Etiketten nicht richtig)?

Kein Problem, schicken Sie uns das Gerät ein. Wir überprüfen das Gerät auf technische Defekte und führen einen Belastungsdruck von 100 Etiketten durch.

Falls der Drucker einen Defekt während der Garantiezeit hat, ist diese Überprüfung natürlich kostenlos.

Sollte am Gerät kein technischer Defekt feststellbar sein, wird für diese Dienstleistung eine Überprüfungspauschale von 98,00EUR fällig (dies gilt auch während der Garantiezeit, da sich die Herstellergarantie nicht auf Fehlbedienungen oder fehlerhafte Einstellungen am Gerät oder in der Software erstreckt).

Kritik oder Zustimmung an d.deus@xdeus.de.

Wichtig: Bitte helfen Sie uns und schreiben Sie uns eine E-Mail an d.deus@xdeus.de Wir benötigen Ihre konstruktive Kritik oder Ihre Zustimmung.

Reporten Sie Ihre Erfahrung an d.deus@xdeus.de

Ganz wichtig, schreiben Sie uns auf jeden Fall Ihre eigenen Erfahrungen mit der Druckereinrichtung, wir werden diese dann anderen Kunden sowie den Herstellern zur Verfügung stellen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für weitere Produktverbesserungen!

Bitte bedenken Sie, dass die Marge bei einem Etikettendrucker in der Regel zwischen 10,00 bis 20,00EUR beträgt und damit eine kostenlose Einrichtungsberatung, die je nach Erfahrung des Kunden ohne weiteres bis zu 1h (manchmal auch länger) dauern kann, einfach nicht durchführbar ist.